

Berichte zur Mitgliederversammlung der **Ibbenbürener Spvg. 08. e. V.**



am 25. September 2015 um 19:08 Uhr im Hof Bögel-Windmeyer

Bericht des Vorsitzenden

Volker Schwabe

Fast auf den Tag genau elf Monate sind vergangen, seit dem das neu formierte Team des erweiterten Hauptvorstandes und ich als Vorsitzender im Amt sind. Eine für den gesamten Verein, aber auch mich ganz persönlich sehr spannende Zeit! Unsere ISV hat sich an vielen Stellen erfolgreich weiterentwickelt, an anderen an gut Bewährtem festgehalten. Dies gilt gleichermaßen für den sportlichen Bereich wie auch für strukturelle und gesellschaftliche Felder. Ich bin sehr dankbar für vielen ehrenamtlichen Kräfte, aber auch die externen Förderer und Unterstützer. Wir können uns alle gemeinsam darüber freuen, in welcher Verfassung sich unser Verein befindet.

Natürlich ist die sportliche Weiterentwicklung Kern unseres Vereinslebens. Hier waren wir in der Breite erfolgreich - worüber die Abteilungsvorstände detailliert berichten werden - und konnten einige herausragende Erfolge erzielen. Die Spiele der Handballdamen gegen Wetringen und in Oberlütbe sowie die Handballherren gegen den HCI waren absolute Highlights, die vielen ISVern lange in Erinnerung bleiben werden. Gleiches gilt für das spannende Duell der Fußballherren mit dem TuS Recke, den grandiosen Kreispokalendspieltag der Juniorenfußballer sowie die Begegnung der B1-Junioren mit dem VfL Bochum.

Das Sparkassen-Festival, das sein 30. Jubiläum feiern konnte, und der Volksbank-Cup begeisterten wieder tausende von Gästen. Wir nehmen diese

Großveranstaltungen zum Teil als „Selbstläufer“ wahr. Das sind sie aber ganz und gar nicht, denn es ist eine enorme und seltene Leistung, die wir ISVern hier Jahr für Jahr erbringen. Darauf dürfen wir sehr stolz sein! Ebenso auf die vielen anderen Veranstaltungen, die durchgeführt werden - vom Hallenmasters bis zur Jugendweihnachtsfeier. Hinzu kommt nicht zuletzt die Sportgala, die schon bald wieder ansteht (am 21. November im Bürgerhaus).

An der Verbesserung der Rahmenbedingungen wurde in den vergangenen Monaten mit enormem ehrenamtlichen Einsatz und dank externer Zuwendungen gearbeitet. Die Renovierung des Umkleidebereiches im Stadion und der Umbau des Foyers der Halle Ost wurden abgeschlossen. Am Kunstrasenplatz befindet sich ein sehr schmucker Verkaufskiosk mit toller Einrichtung, im Vereinsheim sind erste Verschönerungsmaßnahmen erfolgt. Weitere Dinge sind in Planung, wie eine Überdachung vor dem Vereinsheim und eine Renovierung des Jugendraumes. Entsprechende finanzielle Mittel stehen dafür zur Verfügung.

Dass wir durch externe Einflüsse in einzelnen Bereichen gehemmt werden, ist dabei unbefriedigend und ärgerlich, aber auch in Teilen nachvollziehbar. Wir führen viele Gespräche, um die Interessen unseres Vereins durchzusetzen, müssen aber auch die erforderliche Geduld an den Tag legen. Richtig schwierig waren da die Ge-

sprache mit der Stadtverwaltung zum Thema Hallennutzung. Mir ist sehr bewusst, dass die veränderte Situation Einschränkungen auf der einen und Mehraufwand auf der anderen Seite mit sich bringt. Zugleich bin ich aber sicher, dass wir auch mit den neuen Rahmenbedingungen erfolgreich sein werden. Dies machen auch die Ergebnisse der gerade angelaufenen Saison sehr deutlich.

Sehr beeindruckt hat mich das Engagement für Flüchtlinge. Seit einigen Monaten bereits gibt es ein entsprechendes Projekt im Fußballbereich, das Ehrenamtliche mit wöchentlichem Training aufbauten. Mittlerweile ist das Team so (zusammen) gewachsen, dass es bereits erste Spiele absolviert hat. Dass die ISVer helfen, zeigte sich auch bei einer Übergabe von zahlreich gesammelten Kleidungsstücken an das DRK durch Handballer/innen.

Der abteilungsübergreifende Zusammenhalt in unserem Verein ist schon „traditionell“ ein Thema für den Vorstand. Auch hier kommen wir voran. Die erste gemeinsame Ausgabe der „Crunchtime“ ist vor kurzem erschienen, gegenseitige Besuche bei Spielen werden spürbar mehr und der Kirmesstand war auch eine Gemeinschaftsaktion. Auf dieses Thema werde ich weiterhin ein großes Augenmerk legen. Es muss Ziel sein, wieder eine gemeinsame Veranstaltung zu etablieren, bei der übrigens auch unsere passiven Mitglieder zu integrieren sind. Und auch unser Vereinsheim spielt in diesem Kontext eine wichtige Rolle.

Nach meiner Wahl im vergangenen Jahr habe ich die aus meiner Sicht wichtigsten Grundsätze und Zielsetzungen dargelegt. In unserem neuen Vorstandsteam haben wir die Grundsätze verfolgt und sind die Ziele angegangen. In zwei Klausurtagungen im Frühjahr haben wir sie intensiv diskutiert und detaillierte Maßnahmen beschrieben. Nach erfolgter Priorisierung

widmen wir uns nach und nach den erarbeiteten Handlungsfeldern. Wir müssen und werden uns den vielfältigen Herausforderungen, die vor den (Sport-)Vereinen liegen, stellen. Das ist durchaus anspruchsvoll und nur mit großem ehrenamtlichem Einsatz möglich. Daher ist es wichtig und schön zugleich, dass so viele Menschen in unserer ISV bereit sind, sich einzubringen. Aber - dies möchte ich offenkundig - es müssen immer wieder neue und möglichst noch mehr hinzukommen, wenn wir dauerhaft ein sehr erfolgreicher Verein bleiben wollen.

Die Grundlagen für uns sind gut, extern wie auch intern, wenn ich auf unsere Strukturen und finanziellen Verhältnisse schaue. Auch dies ist mir sehr wichtig.

Ich rufe alle Mitglieder bzw. deren Eltern herzlich auf, sich in die Vereinsarbeit einzubringen. Dies ist auf vielfältige und sehr individuelle Art und Weise möglich. Vieles in unserem Verein läuft gut, aber manches sicher auch nicht optimal oder es fehlt etwas. Gerne komme ich mit jedem, der Ideen und Anregungen hat und Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert, ins Gespräch.

Vor allem aber möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich allen danken, die sich teilweise sogar täglich für die ISV einsetzen, Verantwortung übernehmen oder einfach mithelfen, jedenfalls viel Zeit investieren - und das für andere. Mit euch macht es sehr viel Spaß! Und ich wünsche mir, dass ihr die verdiente Anerkennung für eure Arbeit bekommt.

In diesem Sinne uns allen weiterhin
LUST AUF ISV!

Volker Schwabe

Vorsitzender

Bericht des Koordinators Finanzen

Willy Klein

	2014	2013
Einnahmensumme, davon aus:	<u>192.566,02</u>	<u>170.146,62</u>
Mitgliederbeiträge (Konten 2110, 2111, 2112, 2015)	69.631,39	59.040,53
Spenden / Zuschüsse (Konten 2302, 2303, 3220, 3221)	23.398,40	25.124,75
Spenden / Beiträge für Kunstrasenplatz (Konto 2113, 2014, 3224)	-84,00	6.252,00
Sport sponsoring / Turniere Fußball (Konten 2401, 2403, 4101, 4102, 4106, 5251, 8030, 8035)	35.061,01	25.877,74
Eintrittsgelder u. sonstiges Fußball (Konten 4100, 5210, 5011, 5012)	3.730,37	4.113,02
Sport sponsoring / Turniere Handball (Konten 2402, 4104, 5252, 8032)	41.717,05	40.787,46
Eintrittsgelder u. sonstiges Handball (Konten 5010)	4.867,95	3.019,02
Sonstiges, Steuern etc. (Alle anderen Konten)	14.243,85 192.566,02	5.932,10 170.146,62
Ausgabensumme, davon für:	<u>179.784,91</u>	<u>147.988,63</u>
Fahrtkosten / Übungsleiterentgelte FB (Konten 5307, 5308)	35.380,00	35.353,00
Verbandsabgaben / Schiedsrichter FB (Konten 5547, 5571, 5572, 5578, 5582)	8.520,33	6.466,75
Sportartikel Fußball (Konten 5658, 5660)	7.610,37	6.125,36
Zuschüsse / Feiern / Sonstiges FB (Konten 5515, 5551, 5611, 5612, 5613, 5616, 5651, 5652, 5653)	13.955,17	13.982,37
Fahrtkosten / Übungsleiterentgelte HB (Konto 5305, 5306)	37.439,36	31.129,14
Verbandsabgaben / Schiedsrichter HB (Konten 5548, 5570, 5573, 5579, 5581)	12.392,74	12.622,89
Sportartikel Handball (Konten 5657, 5659)	6.983,34	299,95
Zuschüsse / Feiern / Sonstiges HB (Konten 2706, 5516, 5610, 5614, 5615, 5650, 5654, 5655)	5.783,36	6.641,87
Zinsen und Abschreibungen (Konten 4500, 4504, 4700, 4701)	9.173,63	9.864,53
Verwaltungsk./ Steuern / Sonstiges (Alle anderen Konten)	42.546,61 179.784,91	25.502,77 147.988,63
Gewinn / Verlust	<u>12.781,11</u>	<u>22.157,99</u>
<i>Guthaben, Girokonten / Kassen (saldiert):</i>	<i>70.357,97</i>	<i>61.480,04</i>
<i>Darlehen LSB</i>	<i>-6.150,00</i>	<i>-8.200,00</i>
<i>Andere Darlehensverbindlichkeiten</i>	<i>-25.303,79</i>	<i>-31.670,58</i>
<i>Darlehen Getränke Benning</i>	<i>-1.937,46</i>	<i>-3.487,47</i>
<i>sonst. Forderung./Verbindlichk./Rücklagen</i>	<i>-21.628,62</i>	<i>-8.300,00</i>
Rücklagen aus Spenden, und nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	15.000 + 6.628,62	
<i>Buchwert Vereinsheim / Betriebsausst.</i>	<i>112.179,00</i>	<i>119.914,00</i>
	82.328+26.378+3.473	85.643 + 29.084 + 5187

Bericht des Abteilungsvorstandes Fußball

Hans-Georg Lanze / Reinhard Börgel / Volker Kleine-Schimmöller

Seniorenbereich:

Fast könnte dieser Bericht eine Kopie des letztjährigen Berichtes sein, sieht man sich die Platzierungen unserer Seniorenmannschaften an, die Ziele und die Möglichkeiten der weiteren Entwicklung.

Waren es in der Saison 2013/2014 die Preußen aus Lengerich, die nach spannendem Dreikampf mit dem TUS Recke und unserer 1. Mannschaft letztlich verdient den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machten, setzte sich der Kampf um den Meistertitel in der abgelaufenen Saison zwischen Recke und der ISV fort. Das bessere Ende hatten dabei die Jungs aus Recke, die nach ebenso spannendem wie am Ende für uns enttäuschenden Zweikampf den Sprung in die Bezirksliga schafften. Dabei war sicherlich das Highlight der Saison das Spiel des drittletzten Spieltages, in dem der TUS bei uns den letztlich entscheidenden Sieg landen konnte. Mehr als 1200 Zuschauer sahen dieses Spiel und füllten damit die Ränge des Sportzentrums Ost wie schon lange nicht mehr. Das Recker Team siegte sicherlich nicht zuletzt deshalb, weil wieder einmal Mike Klostermann mit seinen beiden Treffern Garant hierfür war und eine große Zahl begeisterter Fans ihre Mannschaft fantastisch anfeuerten.

So wurde unsere Mannschaft am Ende leider nur Zweiter und wird in dieser Saison erneut alles daran setzen, den

lange ersehnten Aufstieg zu schaffen. Nach den ersten Spielen sieht es wieder danach aus, als ob das Gelingen könnte, führt die Truppe doch ohne Punktverlust die Tabelle nach 7 Spieltagen mit 21 Punkten vor der Arminia an. Dies ist umso beachtlicher, da die Mannschaft die ersten vier Spiele aufgrund von Verletzungen mit einem Minimalkader auskommen musste und dennoch die Mitfavoriten Arminia und Laggenbeck besiegen konnte.

Die Mannschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, lediglich die beiden Laggenbecker Steffen Mirsberger und Phil Langelage sowie Oral Dogru aus Tecklenburg sind zu ihrem Stammverein zurückgekehrt, dafür wurde der Kader aber durch die A-Junioren Gerrit und Lennart Oberhaus und Dickens Toka verstärkt. Leon Kütke steht anstelle von Dominik Burbrink, der die ISV verlassen hat, als zweiter Torwart zur Verfügung.

Auch Trainer Florian Lürwer, Co-Trainer Sebastian Wellmeyer und Betreuer Daniel Agnischock wollen im dritten Anlauf endlich den Aufstieg packen.

Im Kreispokal unterlag unsere Mannschaft im Endspiel den Preußen aus Lengerich, dieses Spiel konnte aber niemanden wirklich erfreuen. Am Pfingstwochenende, an dem bei der ISV ohnehin alle Mannschaften zur Unterstützung beim Volksbank-Cup der Junioren benötigt werden, mußte

die Mannschaft gleich zweimal antreten. Das vorentscheidende Meisterschaftsspiel in Dörenthe konnte nicht verlegt werden, so dass die Mannschaft für das Pokalendspiel neben Spielern aus der A-Jugend auch aus Aktiven der Zweiten, der Dritten und der Altliga bestand. Dieser bunt zusammengewürfelte Haufen unterlag dann natürlich gegen den Tabellenführer der Bezirksliga, allerdings nach einem guten Spiel mit 5:0. Als Lohn hierfür durfte die Truppe dann im Westfalenpokal antreten, da Lengerich als Meister der Bezirksliga automatisch qualifiziert war.

In der ersten Runde wurde dann sogar der Landesligist BC Eslohe geschlagen, so dass nun mit dem SV Spexart ein Westfalenligist zur nächsten Runde im Sportzentrum antreten muss.

Auch unsere Reserve, die in der letzten Saison als 3. Mannschaft an den Start ging, war nahe dran am Aufstieg, am Ende reichte es aber auch hier wieder nicht.

Die Zweite und die Dritte tauschten die Plätze in den jeweiligen B-Ligen, da der Staffelleiter einem Tausch der beiden Mannschaften nicht zustimmen wollte, die Reserve aber aus organisatorischen Gründen immer das Vorspiel zur ersten Mannschaft machen sollte. Während der gesamten Saison lieferten sich der BSV Brochterbeck, Recke 2 und unsere Mannschaft einen packenden Kampf um den Aufstieg. Zum Ende der Rückrunde konnte sich Brochterbeck dann absetzen und sich den direkten Aufstiegsplatz sichern. Unsere Jungs machten am drittletzten Spieltag den Sprung auf den zweiten

Tabellenplatz und mußten zum Relegationsspiel gegen den Zweiten der Kreisliga B2, den TUS Graf Kobbo Tecklenburg, antreten. Nach ausgeglichenerem Spiel verlor die Mannschaft letztlich sehr unglücklich mit 2:3 und mußte den Tecklenburgern den Vortritt in die Kreisliga A lassen.

In dieser Saison soll aber nun ein neuer Versuch gestartet werden, die Reserve in die Kreisliga A zu führen. Jetzt wieder als zweite Mannschaft, aber weiterhin mit Stefan Gütt als Trainer und Guido Kuhl als Mannschaftsbetreuer soll es im dritten Anlauf klappen. Allerdings haben mit Dreierwalde und Büren zwei erste Mannschaften Titelambitionen und auch die Reserveteams von Lengerich und Riesenbeck wollen den Aufstieg.

Schaut man sich die Tabelle nach dem 7. Spieltag an, so sieht man, dass unsere Jungs wieder oben mitspielen werden. Aktuell sind sie Tabellenführer mit drei Punkten Vorsprung vor Büren und den bereits genannten Teams.

Das ist auch deshalb so erfreulich, weil zwar einige Spieler der letztjährigen Mannschaft geblieben sind, der Kader aber aus sehr vielen jungen Spielern besteht und das Durchschnittsalter bei den ersten Spielen kaum über 20 Jahre lag. Sollten die vielen Verletzten der Ersten langsam wieder zurückkehren, wird sicherlich von dort der eine oder andere Erfahrene hinzustoßen und die Qualität der Truppe noch weiter steigern.

Die dritte Mannschaft tritt in dieser Saison wieder als Dritte an und spielt in der Kreisliga B1. Die abgelaufenen

Saison beendeten die Jungs von Marcel Wegmann und Co.-Trainer Alexander Eiter mit recht gutem Erfolg und wurden am Ende Zehnter. Der Kader der Mannschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig verändert, lediglich einige ältere Spieler aus der letztjährigen Dritten haben in die Mannschaft gewechselt und kommen nun dort zum Einsatz.

Mit Michael Niemeyer und weiterhin Marcel Wegmann hat die Mannschaft jetzt ein Trainergespann, das die Spieler schon lange kennt und mit dem die laufende Saison sicherlich auch wieder erfolgreich bestritten werden kann. Nach dem 7. Spieltag steht die Truppe auf dem 11. Tabellenplatz und hat bisher 7 Punkte auf dem Konto. Auch hier gilt, dass aufgrund der breiten Kader aller Seniorenteams immer auch erfahrene Spieler zur Verfügung stehen werden, die die Mannschaft unterstützen können.

Die vierte Mannschaft spielt in der laufenden Saison wieder in der Kreisliga C. In der vergangenen Spielzeit belegte sie dort einen guten 5. Tabellenplatz. Florian Höger als Coach und Bastian Stannek als Co.-Trainer haben einen relativ großen Spielerstamm, der auch für die laufende Saison ein erfolgreiches Abschneiden in der Liga verspricht. Momentan ist die Punktausbeute noch spärlich, die Saison ist aber noch lang und der Erfolg wird sich sicher bald wieder einstellen.

Da in diesem Jahr sehr viele Aktive bei uns spielen möchten, wurde eine 5. Mannschaft ins Leben gerufen, die zwar nicht am Spielbetrieb teilnimmt, aber Freundschaftsspiele bestreiten

wird.

Sehr aktiv waren auch wieder unsere Altligisten, nicht nur auf dem Fußballfeld, sondern auch wenn es um Veranstaltungen und Feiern ging.

Drei eigene Hallenturniere wurden durchgeführt, an sechs externen Hallenturnieren und 7 Feldturnieren nahmen die drei Mannschaften teil. Verantwortliche für die Ü32, die Ü40 und die Ü50 sind weiterhin Guido Börgel, Ralf Stalljohann und Manfred Hagedorn. Neben den Turnieren fanden insgesamt 42 Feldspiele der Ü32/40/50 statt, die meisten wurden gewonnen einige endeten unentschieden und über die wenigen anderen soll hier nicht gesprochen werden.

Kulturelle Ereignisse kamen, wie schon erwähnt, auch nicht zu kurz. So wurde ein Winterfest bei Ledigs Anna gefeiert, der Karnevalsanzug in Ibbenbüren besucht und eine Maiwanderung durchgeführt. Einmal ohne Fußball fanden das Ostereieressen bei Arminia und ein Wanderwochenende im Sauerland statt. Natürlich gab es auch wieder einen internationalen Austausch mit den Altligisten in Nijverdal, diesmal wurde das schon traditionelle Freundschaftsspiel mit 3:0 gewonnen.

Schon jetzt lädt die Altliga ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 30. Oktober um 19.00 Uhr im Vereinsheim.

Eine äußerst unerfreuliche Entwicklung gibt es im Bereich unserer Schiedsrichter. Carsten Schmidt und seine Kollegen leisteten zwar wie gewohnt wieder sehr gute Arbeit, allerdings ist die Zahl der aktiven Schiedsrichter erneut zurückgegangen und

momentan sind nur drei Schiedsrichter gemeldet. Damit können wir das Soll längst nicht mehr erfüllen und sehr hohe Strafgebühren sind das Ergebnis. Es drohen aber noch schwerwiegendere Konsequenzen, wie z.B. Turnierverbote. Hier müssen wir unbedingt alles dafür tun, Vereinsmitglieder, besonders aber auch aktive Spieler für das Schiedsrichterwesen zu gewinnen. Das wird eine Hauptaufgabe der nächsten Wochen und Monate werden, um die drastischen Strafgebühren und mögliche Konsequenzen der Nichterfüllung des Solls abzuwenden.

Weitaus erfreulicher sieht die Situation rund um den Fußballvorstand aus. Einige neue Namen tauchen da auf, nachdem wir im letzten Jahr dazu aufgerufen hatten, dass sich vor allem auch jüngere Vereinsmitglieder für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen sollten. Nicht nur der Jugendausschuss hat hier Unterstützung erhalten, auch im Bereich der Senioren können wir einige neue Kollegen begrüßen. Somit wird auch weiterhin dafür gesorgt sein, dass unsere Großveranstaltungen wie Hallenmasters und Pfingstturnier, aber eben auch das „Alltagsgeschäft“ bewältigt werden können. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung sind aber auch weiterhin alle willkommen, die uns bei der Arbeit für den Verein und die Aktiven unterstützen wollen.

Neben den sportlichen Aktivitäten wurden auch wieder einige Veranstaltungen außerhalb des grünen Rasens durchgeführt. Das Interne Turnier kurz vor Weihnachten in der Halle Ost, der Saisonabschluss der Senioren mit Spanferkelessen, die Fahrradtour der

Senioren und A-Junioren im Sommer zum Saisonauftakt sind nur einige Beispiele dafür.

Mit Unterstützung vieler Helfer aus den Mannschaften und aus dem Fußballvorstand sowie großzügiger Spenden einiger Sponsoren konnte die Renovierung der Kabinen und Duschen im Frühjahr abgeschlossen werden, neue Projekte sind aber schon wieder in Planung. Das Vereinsheim und hier besonders der Jugendraum sind nach nunmehr zwanzig Jahren überholungsbedürftig. Eine Terrassenüberdachung vor dem Vereinsheim, die durch eine großzügige Spende eines Sponsors bald in Angriff genommen werden kann und natürlich die Fertigstellung des Kiosks am Kunstrasenplatz stehen als nächstes auf dem Programm. Hierfür, aber auch für die alltäglichen Arbeiten werden immer wieder Helfer benötigt, damit das Sportzentrum und unser Vereinsheim auch weiterhin ein attraktiver Anlaufpunkt für alle ISV-er ist.

Bericht des Jugendausschusses:

Der Jugendausschuss ist vor einem Jahr auf der Jugendversammlung neu gewählt und in der letzten Mitgliederversammlung bestätigt worden, so dass erst im Jahr 2016 wieder Neuwahlen anstehen. Aus persönlichen Gründen wurde allerdings der Posten des Koordinators Spielbetrieb neu besetzt. Sehr erfreulich ist, dass wir mit insgesamt 16 Personen breit aufgestellt sind und somit die vielen anfal-

lenden Aufgaben besser verteilt werden können.

Vorstellung des bisherigen / neuen Jugendausschusses

Junioren	Bisher	Neu
Jugendleiter	Volker Kleine-Schimmöller	Volker Kleine-Schimmöller
stellv. Jugendleiter	Till Wienke	Till Wienke
Koordinator Jugendfinanzen	Erwin Eiter	Erwin Eiter
Koordinator Jugendsport	Lennart Brinkkötter	Lennart Brinkkötter
Koordinator Jugendveranstaltungen	Alexander Schweer	Alexander Schweer
Koordinator Öffentlichkeit /Homepage	Burkhard Sommer	Burkhard Sommer
Koordinator Juniorentraining und Traineraus- und weiterbildung	Sebastian Wellmeyer	Sebastian Wellmeyer
Koordinator Spielbetrieb	Salvatore Giarrana	Benedikt Koose
Koordinator Jugendturniere	Jana Kunde	Jana Kunde
Koordinatorin Passwesen/Mitgliederverwaltung	Ellen Haaseloop	Ellen Haaseloop
Beisitzer (außerh. Sitzung)	Steffen Büchter	Steffen Büchter
Beisitzer (außerh. Sitzung)	Thomas Wellmeyer	Thomas Wellmeyer
Beisitzer (außerh. Sitzung)	Sascha Krekeler	Sascha Krekeler
Beisitzer (außerh. Sitzung)	Przemek Roguski	Przemek Roguski
Beisitzer (außerh. Sitzung)	Stefan Rügge	Stefan Rügge
Beisitzer (außerh. Sitzung)	Daniel Agnischock	Daniel Agnischock

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die aktuelle Situation der Juniorenfußball-Abteilung.

Aktuell nehmen insgesamt 22 Mannschaften am Spielbetrieb teil: 2 x A, 2 x B, 3 x C, 4 x D, 4 x E, 4 x F, 2 x C-Mädchen, 1 x G.

In der zurückliegenden Saison schaffte die A1 als Aufsteiger in die Bezirksliga einen hervorragenden 2. Platz und verpasste nur hauchdünn den Durchmarsch in die Landesliga.

Außerdem konnte sich die A1 erneut in die Siegerliste des Kreispokals eintragen. Aktuell spielt die A1 in der Bezirksliga eine gute Rolle und hat sich bis einen Platz in der oberen Tabellenhälfte als Ziel gesetzt

Neben der A1 nimmt erneut eine A2 am Spielbetrieb teil. Als Aufsteiger in die Kreisliga A hat die Mannschaft als einziges A2-Team in der Liga einen sehr schweren Stand.

Die B1 konnte in der zurück liegenden Saison einen tollen 4. Platz in der Bezirksliga erreichen. Erfreulich war, dass die B1-Junioren durch einen Finalsieg gegen Preußen Lengerich wie die A-Junioren den Kreispokal-Wettbewerb gewinnen konnten.

Aktuell belegt die B1 in der Bezirksliga nach einem schweren Auftaktprogramm einen Platz in der unteren Tabellenhälfte. Das Ziel der Mannschaft ist es, den Klassenerhalt zu erreichen.

In der B-Junioren-Kreisliga B nimmt ein weiteres ISV-Team am Spielbetrieb teil und rangiert aktuell auf einem Spitzenplatz.

Die C1 – derzeit die einzige erste Mannschaft im Juniorenbereich der ISV, die

nicht überkreislich spielt, liegt mit drei weiteren Teams an der Spitze der Kreisliga A und hat nach aktuellem Stand durchaus die Möglichkeit, sich am Ende der Saison für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren.

Auch die C2 spielt in der Kreisliga B eine gute Rolle und rangiert im vorderen Tabellenfeld. Das Gleiche gilt aktuell für die C3, die in der Kreisliga C antritt.

Sehr erfreulich ist der Zulauf bei den Mädchen, so dass wir in diesem Jahr sogar zwei C-Mädchen-Teams melden konnten.

Die D1 tritt erneut in der D-Junioren-Nachwuchsrunde – der höchsten Spielklasse auf D-Junioren-Ebene – an und muss sich dort mit etlichen renommierten Clubs wie Preußen Münster, RW Ahlen und Eintracht Rheine messen. Nach fünf Spielen hat das ISV-Team mit sechs erzielten Punkten bisher die Erwartungen erfüllt und hat sich zum Ziel gesetzt, die Klasse zu halten.

Einen sehr schweren Stand hat derzeit die D2 in der Play-Off-Runde zur Kreisliga A, da sie ausschließlich mit sehr spielstarken Teams in eine Gruppe gelost wurde. Weiterhin nehmen noch eine D3 und eine D4 am Spielbetrieb in der Kreisliga C teil.

Ein besonderes Highlight in der letzten Saison waren die Pokalfinalspiele in Mettingen: Erstmals konnten sich alle vier ISV-Nachwuchsteam für das Finale qualifizieren. Dreimal hieß der Sieger am Ende ISV, und am Abend gab es im Seecafé Kloster Gravenhorst mit allen 4 Finalteams und den Eltern und Geschwistern eine tolle Pokalparty mit über 150 Teilnehmern.

Die E1-Junioren spielen aktuell in der stärksten Klasse eine tolle Saison und rangieren an der Tabellenspitze. Eine sehr schwere Staffel hat unsere E2 erwischt.

Gegen viele erste Mannschaften hat das Team aktuell einen schweren Stand. Sehr erfolgreich sind die E3 und die E4 in die Saison gestartet.

In der Altersklasse der F-Junioren nehmen zum zweiten Mal in Folge 4 ISV-Teams am Spielbetrieb teil

Bei den Minis – jetzt G-Junioren - ist ebenso weiterhin ein guter Zulauf zu verzeichnen, so dass sich an jedem Freitag ca. 30 Kids bei den beiden Mini-Mannschaften zum Training einfinden.

Auch im zurückliegenden Jahr haben wieder einige Schnuppertrainingseinheiten an Grundschulen stattgefunden, die erneut großen Anklang gefunden haben.

In den Sommerferien gab es in Kooperation mit der Fußballschule Michael Stapper zum zweiten Mal ein viertägiges großes Fußballcamp im Sportzentrum Ost, an dem mehr als 50 Kinder teilgenommen haben. Für das nächste Jahr ist bereits eine Neuauflage in Planung

Bemerkenswert ist, dass nunmehr bereits im vierten Schuljahr eine enge Kooperation zwischen der ISV und der Gesamtschule Ibbenbüren besteht, die auch schon mehrfach vom DFB zertifiziert worden ist. In diesem Rahmen bieten ausgebildete Nachwuchstrainer (aktuell: Marco Bradler und Lukas Attermeier) eine Fußball-AG an der Gesamtschule an, an der momentan 15 Kinder teilnehmen. Zum ersten Mal bietet die ISV in Kooperation mit dem DFB und der Gesamtschule zudem eine Leistungs-AG an der Schule an, die von B-Lizenz-Trainer Cedric Büchter, der auch unsere D1 trainiert, geleitet wird. Hier sollen besonders talentierte Eine offizielle Anerkennung über den DFB als Koopera-

tionspartner einer DFB-Partnerschule steht in Kürze an.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch weiterhin immer wieder Helfer für die Ausrichtung der Turniere gesucht, deren Einnahmen einen großen Anteil am Gesamtetat der Jugendfußballabteilung ausmachen. Im Januar und Februar stehen für alle Altersklassen die Hallen-turniere auf dem Programm, Ende Mai dann wieder das traditionelle Pfingstturnier, das auch im zurück liegenden Jahr wieder ein großer Erfolg war. Bei all diesen Turnieren wird jede helfende Hand benötigt, und an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die sich zuletzt hier eingebracht haben.

Damit auch weiterhin gute und altersgerechte Trainingsarbeit geleistet werden kann, arbeiten wir weiterhin mit dem vor gut einem Jahr erstellten Jugendkonzept, das verbindliche Richtlinien für die Trainer und Betreuer in allen Altersklassen vorgibt. Ganz wichtig ist uns zudem eine gute Qualifizierung der Trainer. Aktuell arbeiten in unserer Jugendfußballabteilung über 20 Trainer mit der Trainer-C-Lizenz und zwei Trainer mit der B-Lizenz. Der neue Trainer unserer A1-Junioren, Timo Rother, verfügt sogar über die Jugend-Elite-Lizenz des DFB.

Außerdem werden die Trainer immer wieder an Trainerschulungen teilnehmen.

Zum ersten Mal mussten zu Beginn dieser Saison alle Trainer und Mitarbeiter des Jugendausschusses ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen, um die neuen gesetzlichen Vorgaben zur Prävention konsequent umzusetzen. Neben dieser Maßnahme, wurde zudem Anfang des Jahres eine für alle Trainer verbindliche Veranstaltung zum Thema „Prävention von Miss-

brauch im Sportverein“ durchgeführt, die vom KSB Steinfurt durchgeführt wurde.

Aufgrund der vielen engagierten Mitarbeiter in der ISV-Familie - dazu gehören Trainer, Betreuer, Mitglieder des Jugendausschusses und natürlich auch die Eltern - ist die Fortsetzung der guten Jugendarbeit auch für die Zukunft weiterhin gesichert.

Die Fußballer der ISV sind also weiterhin sehr aktiv, nicht nur auf dem grünen Rasen.

Im Namen des Fußballvorstandes
und des Jugendausschusses

Hans Georg Lanze	Reinhard Börgel
Volker Kleine-Schimmöller	
(Abteilungsleiter)	(Stellvertreter)
(Jugendleiter)	

Bericht der Abteilungsleitung Handball

Marc Attermeyer / Markus Leismann / Gerrit Kihl

Seit der letzten Mitgliederversammlung 2014 hat die Handballabteilung ein sehr arbeitsintensives, aber auch sportlich sehr erfolgreiches Jahr hinter sich gebracht.

Dem Jahresbericht voranstellen möchten wir wie immer ein herzliches „Dankeschön“ an unsere Sponsoren. Ohne die Unterstützung der Wirtschaftsunternehmen und auch privater Förderer wäre der von der ISV organisierte Handballsport mit einem großen Jugendbereich und inzwischen drei Seniorenmannschaften, die am Landes- bzw. Oberligaspielbetrieb teilnehmen, nicht möglich.

Aber nicht nur die Wirtschaftsunternehmen sind verlässliche Stützen für den Sport und die Arbeit der ISV. Ein Verein wie die ISV kann nur mit den ehrenamtlich Tätigen und den Eltern unserer aktiven Sportler überleben. Ein herzliches „Dankeschön“ geht daher auch an alle Helferinnen und Helfer, die im vergangenen Jahr ihre Freizeit in die ehrenamtliche Arbeit für die ISV eingebracht haben!

Sportlicher Bereich:

Der **Seniorenbereich** der Handballabteilung stellt mit der 1. und 2. Damenmannschaft sowie der 1. Herrenmannschaft mittlerweile drei Mannschaften, die überregionale Aufmerksamkeit genießen.

Die **1. Damen-Mannschaft** von Trainer Sascha Zaletel und Co-Trainer Werner Meyer hat nach dem Vize-Titel im Vorjahr die Meisterschaft in der Verbandsliga gewonnen und damit auch den Aufstieg in die Oberliga erreicht. Beeindruckend war die Nervenstärke der Damen: Im „Endspiel“ gegen den Erzrivalen Vorwärts Wettlingen, das vor der Rekordkulisse von rund 900 Zuschauern in der Halle Ost stattfand, gelang der Treffer zum Unentschieden und dem Endstand von 29:29 erst drei Sekunden

vor Schluss. Dieses Ergebnis bedeutete die Vorentscheidung im Titelkampf.

Abseits der Meisterschaft wusste die 1. Damenmannschaft auch in den Pokalwettbewerben zu überzeugen. Durch einen Sieg im Halbfinale des HVW-Pokals gegen den TV Schwitten wurde die erste Runde des DHB-Pokals erreicht. Das Losglück beschwerte uns den Bundesligisten SGH Rosengarten-Buchholz, den wir im September 2015 unmittelbar zum Saisonbeginn in der Halle Ost begrüßen durften. Auch wenn sportlich gegen den Erstligisten kein Kraut gewachsen war, war das Spiel doch ein tolles „Bonbon“ für Zuschauer und insbesondere für die Spielerinnen, die sich damit ab sofort „Bundesligaerfahrung“ rühmen können.

Der Oberligaauftakt ist mit drei Siegen in Folge auf beeindruckende Weise geglückt. Der gute Start sollte allerdings nicht den Blick darauf verstellen, dass die Saison – angefangen mit einer Staffelgröße von 16 Mannschaften und dementsprechend kaum freien Wochenenden bis hin zu möglicherweise sechs Absteigern – noch einige Herausforderungen bieten wird.

Ebenso erfreulich ist die Situation der **2. Damenmannschaft**, in der vergangenen Saison trainiert von Achim Rösen und später Sascha Zaletel und Timo Ortmeyer. Nach dem verlustpunktfreien Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga in der Saison 2013/2014 folgte der direkte Aufstieg aus der Bezirksliga in die Landesliga. In der Serie 2014/2015 wurden wiederum nur 2 Punkte abgegeben. Der Start in die neue Landesligasaison verlief mit zwei Siegen ebenfalls erfolgreich.

Die **3. Damenmannschaft** konnte sich – zunächst unter Werner Meyer und später unter Andrzej Zdanovic – nach dem Aufstieg im Vorjahr in der Kreisliga mit einem guten 6. Tabellenplatz etablieren. Zur neuen Saison fand ein Trainerwechsel statt,

ab sofort zeichnet Daniel Wiedelmann für die Geschicke der Mannschaft verantwortlich, Andrzej Zdanovic wird im Gegenzug Aufgaben im Jugendbereich übernehmen. Für die laufende Saison ist wieder ein solider einsteiliger Tabellenplatz das Ziel.

Die **1. Herrenmannschaft** belegte im Abschlusstableau der Landesliga wie im Vorjahr einen guten 4. Platz. Trainer Tom Langhoff gelang es, den langwierigen personellen Umbruch in der Mannschaft weiter voranzutreiben. Wäre der Saisonstart mit 5 Niederlagen in Folge etwas besser verlaufen, hätte die Mannschaft möglicherweise sogar in den Kampf um die Meisterschaft eingreifen können. Highlights der Saison waren ohne Frage die beiden Derbys gegen den Ortsrivalen HCI. Beide Spiele sorgten mit jeweils rd. 750 - 800 Zuschauern für eine großartige Kulisse in der Halle Ost und machten beste Werbung für den Handballsport in Ibbenbüren. Umso erfreulicher, dass beide prestigeträchtigen Duelle von der ISV gewonnen wurden.

Zur neuen Saison wurde die Mannschaft punktuell noch einmal verstärkt. Der fast schon traditionell holprige Saisonstart ist wohl auch deshalb ausgefallen, zum Auftakt wurden zwei Siege in Folge eingefahren. Hoffen wir, dass unsere 1. Herren bis zum Schluss um die Spitze mitspielen kann. Für besonderen Reiz werden in dieser Saison neben den Stadtduellen gegen den HCI sicher auch die Lokalderbys gegen den TSV Ladbergen sorgen.

Die **2. Herrenmannschaft** unter Trainer Andrzej Zdanovic konnte sich dank einer guten Mischung aus jungen und älteren Spielern in der Kreisliga nicht nur etablieren, sondern wurde sogar mit nur vier Minuspunkten Meister. Derzeit zeigt sich, dass die Trauben in der Bezirksliga ein gutes Stück höher hängen: Die ersten beiden Spiele wurden verloren. Trotzdem zielt die Mannschaft auf den Klassenerhalt und eine möglichst gute Platzierung.

Die **3. Herrenmannschaft** spielt wie im Vorjahr in der 1. Kreisklasse. In der abgelaufenen Saison konnte ein sehr guter

zweiter Platz erreicht werden. Ein Aufstieg in die Kreisliga ist aber auch in diesem Jahr nicht das Ziel. Die zeitlich stark beruflich oder familiär eingespannten Spieler legen mehr Wert auf mannschaftlichen Zusammenhalt und wissen den geringeren zeitlichen Aufwand in der Kreisklasse zu schätzen.

Im **Jugendbereich** konnte die weibliche A-Jugend in der vergangenen Saison unter Trainer Sascha Zaletel die Meisterschaft in der Landesliga gewinnen und dadurch auch die Qualifikationsrunde zur Oberliga erreichen. Am Ende wurde die Qualifikation leider knapp verpasst. Trotzdem ist der Gewinn der Meisterschaft in der Landesliga eine herausragende Saisonleistung. In diesem Jahr spielt die A-Jugend mit den Trainern Werner Meyer und Oliver Konnemann in der Kreisliga um eine gute Platzierung.

Nach einem Jahr Pause startete die weibliche B-Jugend wieder in der Kreisliga und erreichte einen Platz im Mittelfeld. In diesem Jahr hat die Mannschaft die Qualifikation zur Bezirksliga knapp verpasst und startet mit Trainer Timo Ortmeyer ebenfalls in der Kreisliga.

Sehr erfolgreich präsentierte sich in der vergangenen Saison die weibliche C-Jugend mit Trainer Martin Backhaus. Nach zwei äußerst knappen Niederlagen in der Rückrunde wurde die Mannschaft Vize-Meister in der Kreisliga. Herzlichen Glückwunsch!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Martin Backhaus, der über die letzten 13 Jahre verschiedene Jugendmannschaften trainiert hat und nun eine Pause vom Traineramt einlegen möchte.

Für die neue Saison können wir mit Simon Wiechmann einen jungen, aber schon erfahrenen Trainer bei der ISV begrüßen, der aus Osnabrück zu uns gekommen ist. Wir wünschen Simon viel Spaß und eine erfolgreiche Zeit bei der ISV.

Ebenfalls erfolgreich war in der vergangenen Saison auch die weibliche D-Jugend in der Kreisklasse. Die von Werner Meyer und Co-Trainer Jörg Wiermann gecoachte Mannschaft wurde Vizemeister in ihrer Spielklasse. Zur neuen Spielzeit konnte eine zweite Mannschaft gemeldet und das Trainerteam durch Bettina Kleingünther und Julia Stegmann erweitert werden.

Mehr als erfreulich ist auch die Entwicklung in der weiblichen E-Jugend. Nach der letzten Saison werden auch in diesem Jahr zwei wE--Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Die Trainerinnen Diana Kihl und Nicole Ahrens setzen die hervorragende Aufbauarbeit des letzten Jahres nahtlos fort.

Im männlichen Jugendbereich konnten wir in der vergangenen Saison wieder eine C-Jugend-Mannschaft melden. Die von den beiden 1.-Herren-Spielern Stephan Windmann und Lukas Thamm trainierte Mannschaft hatte es dabei nicht leicht, sich mit den überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang bestehenden Spielern in der Kreisliga zu etablieren. In dieser Saison wird die Mannschaft von Andrzej Zdanovicz trainiert und konnte die ersten beiden Saisonspiele sportlich für sich entscheiden. Ähnliches gilt für die männliche D-Jugend, die von Henning Althaus und Felix Thamm (beide Spieler 2. Herren) trainiert wurde. Zur neuen Saison haben Bernhard Zarske und Lara Stallbörger die Mannschaft übernommen.

Beide waren in der Vorsaison noch als Trainer der männlichen E-Jugend aktiv, die in einer spannenden Meisterrunde die Kreismeisterschaft gewonnen hat. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg! Es hat sich gezeigt, was mit Ehrgeiz, Engagement und Einsatzwille möglich ist. Für die neuen Trainer Maxi Denker und Felix Thamm sind die Vorzeichen zur neuen Saison schwieriger und die Mannschaft wird im Spielbetrieb derzeit durch engagierte Spieler aus den Minis unterstützt.

Apropos – Unsere Minis: Diese trainieren unter Anleitung von Mareike Konnemann und Isabell Deters einmal pro Woche und nehmen in dieser Saison erstmals an der vom Handballkreis organisierten Spielrunde teil – nachdem bereits beim „Sparkassen-Festival“ der ISV im Sommer erkennbar war, mit wieviel Spaß, Freude und Elan unsere Jüngsten über das Spielfeld stürmen. Das macht richtig Spaß, Euch zuzugucken!

Insgesamt mit 11 Jugendmannschaften nimmt die ISV am Spielbetrieb des Handballkreises Euregio-Münsterland teil.

Darüber hinaus finden immer wieder mannschaftsübergreifende Aktionen statt, um den Zusammenhalt der gesamten Abteilung zu fördern. Als Beispiel sei hier die Teilnahme der weiblichen B-Jugend am Beachhandball-Turnier in Georgsmarienhütte, die Vorbereitungsturniere der wD und wE-Jugend oder auch die gemeinsame Weihnachtsfeier und die Kanutour Mitte August genannt.

Ein besonderes Event war die gemeinsame Fahrt der weiblichen A- und B-Jugendmannschaften und der männlichen C-Jugendmannschaft zwischen Weihnachten und Silvester zu einem internationalen Handballturnier in den Norden von Dänemark. Diese Fahrt hat neben der sportlichen auch zur persönlichen Weiterentwicklung unserer Jugendlichen einen positiven Beitrag leisten können und wird sicherlich noch länger in Erinnerung bleiben.

Nicht vergessen darf man in diesem Zusammenhang auch die „Betriebssportgruppe“, auch „Alte Herren“ genannt. Hier wird einmal die Woche kräftig Sport getrieben, um fit zu bleiben. Diese Herren treiben jedoch nicht nur Sport, sondern stehen der Handballabteilung jederzeit als Ansprechpartner für diverse Aktionen zur Verfügung. In dieser Gruppe finden Betreuer, Schiedsrichter, Vorstandsmitglieder und engagierte Eltern ein gemeinsames Miteinander.

Gleiches gilt für die „Montagsgruppe“ wo nicht nur der Sport und schon gar nicht der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund stehen.

Außersportlicher Bereich:

Für einige Unruhe in der Abteilung hat gesorgt, dass wir mit Beginn der aktuellen Saison nicht mehr alle Heimspiele in der Halle Ost austragen können. Einige Spieletage und auch Trainingstage finden zukünftig in der Kepler-Halle statt. Hier sind alle gefordert, die neuen Rahmenbedingungen umzusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass der Spielbetrieb trotzdem im gewohnter Art und Weise fortgesetzt werden kann. Dies wird ohne Frage kein leichtes Unterfangen und wird uns über die gesamte Saison beschäftigen.

Ansonsten bleibt die gute Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Jugend und Senioren Kernstück der Vereinsarbeit. Die Weiterführung des vor mehreren Jahren in Gang gesetzten Prozesses wird weiter als eine der wichtigsten Aufgaben angesehen. Zur laufenden Saison konnte mit Timo Ortmeyer ein bestens vernetzter Experte und erfahrener Trainer für den Jugendbereich gewonnen werden. Er wird die Abteilung in den nächsten Monaten dabei unterstützen, neue Strukturen zu etablieren.

Die gute Zusammenarbeit im Verein – Vorstand, Jugendausschuss, Aktive – hat sich auch im vergangenen Jahr in zahlreichen „nichtsportlichen“ gemeinsamen Aktionen gezeigt.

So gab es auch in diesem Jahr den traditionellen Kirmesbierstand der ISV vor dem Modehaus Löbbers. Ein großer Erfolg war die Neuerung, dass der Stand erstmalig gemeinsam von Fußball- und Handballabteilung betrieben worden ist. Die ersten Rückmeldungen zeigen, dass dadurch der in den letzten Jahren etwas „eingeschlafene“ Kontakt der Abteilungen untereinander belebt werden konnte. Ein besonderes Dankeschön geht an Hans-Georg Löbbers, der den Standplatz wie in den Vorjahren kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Auch bei der letztjährigen Sportgala waren wir wieder bei Aufbau und Durchführung der Veranstaltung gefordert. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Spielerinnen aus dem Damenbereich, die den Bewirtungsservice während der Veranstaltung übernommen haben.

Nur durch den großen Zusammenhalt im Verein war es uns wieder möglich, das große „Sparkassen – Festival“ mit rund 2.500 Sportlern reibungslos über die Bühne zu bringen. Im Jubiläumsjahr 2015 veranstaltete die ISV das Turnier nunmehr zum 30. Mal. Die in den letzten Jahren vorgenommenen Änderungen haben dafür gesorgt, das Turnier attraktiv und zukunftsicher zu machen. Auf dem Jubiläum wollen wir uns keineswegs ausruhen, ab Januar werden die Vorbereitungen für das 31. Sparkassen – Festival beginnen. Dann gilt wie in jedem Jahr: AUF EIN NEUES !

An dieser Stelle möchten wir die Möglichkeit nutzen, allen Helfern ein dickes Lob für Ihren Einsatz und die Unterstützung für dieses Turnier ein großes DANKESCHÖN zu sagen. Besonders bedanken möchten wir uns bei Leopold Klaus und seinem Orga-Team, das seit Jahren zuverlässig die Rahmenbedingungen für das Gelingen des Turniers sicherstellt. Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr Carola Reupert, die für Helfer der ersten Stunde am Turnierfreitag eine kleine 30-Jahres-Feier vorbereitet hatte. Bei einem kleinen Umtrunk bestand Gelegenheit, alte Fotos und Zeitungsausschnitte aus der Turnierhistorie zu sichten, was das ein oder andere Schmunzeln zur Folge hatte.

Zur Durchführung des Sparkassen-Festivals bauen wir auch weiterhin auf die verlässliche Unterstützung durch die Stadt Ibbenbüren, um trotz der geänderten Rahmenbedingungen durch das neue Schallschutzkonzept und den neuen Bauplan das Turnier in der bisherigen erfolgreichen Form durchführen zu können.

Die traditionelle Jugendweihnachtsfeier war im vergangenen Jahr sehr gut be-

sucht. Ein riesiges Dankeschön gebührt an dieser Stelle dem Organisationsteam, das mit einigen größeren und kleineren Änderungen sowie viel Liebe zum Detail diese Veranstaltung für unsere Kleinen wieder zu einem großen Erlebnis machte.

Verschiedene Kindernachmittage und Trainerfortbildungen fanden in der Sporthalle Ost statt. Der Zeitnehmer- und Sekretärslehrgang und immer wieder Trainerfortbildungen rundeten die sportlichen Aktivitäten ab. Wo immer wir gefordert werden, versuchen wir auch am Start zu sein, um unseren Handballsport bei der ISV noch interessanter und erfolgreicher zu gestalten.

Bleibt uns zum Schluss DANKE zu sagen an die Mitglieder des Hauptvorstandes und

die Mitglieder des Abteilungsvorstandes, die im vergangenen Jahr mitgearbeitet haben und diese erfolgreiche Zeit mit gestaltet haben. Ein ebenso großes DANKE-SCHÖN gebührt auch den ehrenamtlichen, passiven Mitgliedern und den Eltern, die zusammen mit uns auch hoffentlich weiterhin Lust auf ISV haben.

Marc Attermeyer & Markus Leismann

Abteilungsleitung Handball

Gerrit Kihl

Jugendleiter

